

Nicht fahrradfreundlich

„Wo sind denn hier die Radwege?“

Auf eine Warnweste und eine Hupe sollte die Autorin keine großen Hoffnungen setzen. Regelmäßig bekomme ich von Autofahrern, die ich an der nächsten Ampel auf ihr Fehlverhalten aufmerksam mache, trotz Warnweste und bestens funktionierender Lichtanlage zu hören: 'Ich hab Dich nicht gesehen.' Wenn ich ihnen dann die Adresse der nächstgelegenen Augenarztpraxis nenne, werden mir häufig Schläge angedroht. So ist das Dasein in der „fahrradfreundlichen“ Stadt Essen, in der Parteien mit dem Slogan „stoppt den Fahrradwahnsinn“ beachtliche Erfolge erzielen können, und in der sich auch die Berichterstattung der Lokalpresse in der Vergangenheit keineswegs als sonderlich fahrradfreundlich dargestellt hat. **Dr. Ulrich Mikloweit**